Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 52 (1926)

Heft: 17

Illustration: Zwei Protzen

Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

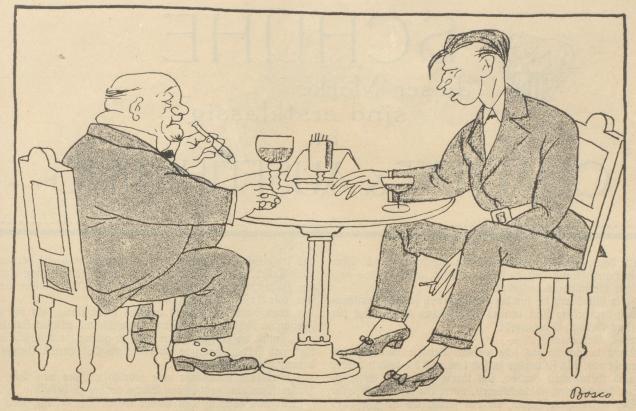
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zwei Protzen



"Ich mochte an meiner Villa ein großes Fresko malen lassen; gibt es in der Schweiz einen Kunftler, der so was tadellos machen kann?" Maler: "Es git scho eine, aber ich ha kei Zit!"

"So?" gab Mama außerordentlich spitz zur Antwort. "Und wenn dann Besuch kommt? Wo soll man da die Leute hinssühren?"

"Besuch! Besuch! Es braucht jetzt, wo wir mitten im Umzug sind, kein Besuch zu kommen."

"Wie du wieder sprichst, Papa! Wir ziehen doch erst am Freitag. Die ganze Zeit sprechen wir davon."

"Aber, ich bitte dich, Mama, laß doch diese langweilige Base einpacken. Wenn die auch nicht mehr da stehen sollte..."
"So? Langweilige Base sagt du nun auch schon? Willst du mir vielleicht eine neue, eine kurzweiligere kaufen? So gut ich dich kenne, dürste dir daß, bei deinem ausgesprochenen Geiz in allen häuslichen Angelegenheiten, ziemlich schwer fallen. Freislich, wenn es sich um einen Liter Rotwein oder gar Fendant

